



# Der Mensch im Mittelpunkt

## Warum ist Philanthropie für ein mittelständisches Unternehmen wichtig?

### Wie integriert Ihr Unternehmen Philanthropie in seine Unternehmensphilosophie und welche Werte stehen dabei im Vordergrund?

Die SMS group GmbH ist ein Familienunternehmen mit über 150-jähriger Geschichte. Für Heinrich Weiss, ehemaliger Vorstand der Familie Weiss-Stiftung und bisheriger Inhaber der SMS, der seine Mitarbeitenden gerne als sein wichtigstes Kapital bezeichnet hat, stand und steht der Mensch im Mittelpunkt aller Aktivitäten. Bei der SMS group wird besonderer Wert auf das Miteinander gelegt. Daher wurde auch vor Kurzem weltweit an allen Standorten das lange Bestehen des Unternehmens gefeiert und damit allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz und ihr Engagement gedankt. Unsere Unternehmenswerte sind das Fundament unserer globalen Unternehmenskultur: Act, Share, Care, Innovate and Succeed, also Handeln, Teilen, Fürsorge, Innovation und Erfolg dienen allen Mitarbeitenden als Entscheidungshilfen und stellen sicher, dass unser Handeln mit unseren Zielen im Einklang steht. Wir pflegen eine starke Unternehmenskultur, schaffen Zusammenhalt und fördern ein positives Arbeitsumfeld. Damit wollen wir uns nicht nur von unseren Mitbewerbern unterscheiden, sondern mit unserer einzigartigen Identität zeigen, wofür die SMS group als echtes Familienunternehmen steht.

### Wie tragen diese Ziele zur sozialen Verantwortung des Unternehmens bei?

Insbesondere Share und Care werden in diesem Zusammenhang von allen Mitarbeitenden gelebt. Wissen zu teilen, im Team zu arbeiten und global zu kooperieren

sind unsere Chancen, erfolgreich Lösungen zu finden und Menschen nicht nur Verantwortung für ihre Aufgaben zu übertragen, sondern auch gegenüber Kolleginnen und Kollegen. Dies gilt auch für unsere Umwelt, die wir mithilfe unserer Technologie schonen und schützen wollen. Vielfalt zeichnet sich bei SMS group durch gegenseitigen Respekt und wertschätzendes Verhalten im Miteinander aus. Dabei wird auch auf das persönliche Wohlbefinden geachtet. Dies zeigt sich aber nicht nur im Miteinander der SMS-Mitarbeitenden, sondern wird auch in Aktivitäten und Projekten der SMS group sichtbar. Einander helfen gilt hier nicht nur in der Firma, sondern wird auch regional und überregional durch diverses soziales Engagement deutlich.

### Welche konkreten Maßnahmen und Projekte setzen Sie dafür um?

Die SMS group beteiligt sich an mehreren Stipendienprogrammen und wirkt dabei nicht nur finanziell unterstützend. Beispielsweise können Stipendiatinnen und Stipendiaten Praktika oder Abschlussarbeiten mit Hilfe der SMS group durchführen und werden dabei von Expertinnen und Experten unterstützt. Dabei sind das Deutschlandstipendium, das Zoran Djindjic-Stipendienprogramm und die Stipendienprogramme der DUS (Welcome und TANDEM) nur ein kleiner Ausschnitt des sozialen Engagements der SMS group. Die Studierenden können sich mit der SMS group vernetzen, werden zu Betriebsbesichtigungen und Austauschrunden eingeladen. Dabei entstehen im Gespräch meist weitere Ideen und schließlich Möglichkeiten für unsere Stipendiatinnen und Stipendiaten, wie beispielsweise Werks-

studententätigkeiten, die zusätzliche finanzielle Sicherheit bieten. Aber auch Auslandspraktika sind möglich, die nicht nur helfen, andere Arbeitsweisen zu verstehen, sondern auch Gelegenheit bieten, andere Kulturen kennenzulernen. Des Weiteren werden bereits ab Kindergarten- und Grundschulalter Maßnahmen unterstützt, die lernfördernd sind und frühzeitig das Interesse an den MINT-Fächern wecken sollen. Die Kinder werden nicht nur schulisch gefördert, sondern auch in ihrem Selbstbewusstsein gestärkt. So sind beispielsweise unsere eigenen Auszubildenden unterstützend an Grundschulen im Rahmen von Rockid.One unterwegs und vermitteln Inhalte des Digitalen Kompetenzrahmens, der für die Lehrerinnen und Lehrer allein meist nicht umsetzbar ist. Eine Win-Win-Win-Situation: Schüler bekommen digitale Themen wie erstes Coding vermittelt, Lehrerinnen und Lehrer erhalten Unterstützung in der Umsetzung des digitalen Lehrstoffs, und Auszubildende entwickeln Selbstvertrauen und soziale Kompetenz durch gut geplantes Handeln und die Wissensvermittlung bei den Grundschülerinnen und Grundschülern wird unterstützt.

### **Wie fördern Sie den beruflichen Nachwuchs und wie gehen Sie mit dem Fachkräftemangel um?**

Die Förderung des Nachwuchses fängt bereits in der Schule an. Es werden Tages- und mehrwöchige Praktika zur Berufsorientierung angeboten. Schülerinnen und Schülern werden dabei Einblicke in die Industrie und den Arbeitsalltag in Fertigung und im Büro ermöglicht, so beispielsweise mit dem jährlich stattfindenden Girls' oder Boys' Day, an dem Kinder ihre Eltern am Arbeitsplatz besuchen oder an einem gemeinsamen Programm zur Berufsfelderkundung teilnehmen können. Durch die Berufsbildung bei der SMS group in zehn unterschiedlichen gewerblichen, technischen, kaufmännischen und IT-Berufen werden Fachkräfte pass- und bedarfsgenau ausgebildet und diese durch gemeinsame Lernangebote in ihrer Persönlichkeit gefördert. Auch hier steht der Mensch im Mittelpunkt. Gute Mitarbeitende benötigen nicht nur Wissen, sondern auch die richtige Lernatmosphäre und Menschen, die sich kümmern, damit das Wissen sich setzen und weiterwachsen kann. Junge Absolventinnen und Absolventen, die ohne größere Berufserfahrung von der Hochschule kommen, haben außerdem die Chance auf die Teilnahme in einem Trainee-Programm, das auf zukünftige Aufgaben vorbereitet. Indem sie rotierend in verschiedenen Aufgabenbereichen tätig sind, vernetzen sich die neuen Mitarbeitenden und erhalten ein gutes Verständnis für Prozesse und Abläufe. Dies schafft Transparenz und Vertrauen. Allen Mitarbeitenden stehen sowohl Weiterbildungsangebote als auch das sogenannte SMS-Akademie-Programm zur Verfügung.

Ein Angebot, welches individuell zur Persönlichkeitsförderung und Wissensbildung genutzt werden kann. Das weitreichende Angebot erweitert nicht nur das eigene Wissen und damit das Selbstvertrauen, sondern motiviert auch zum lebenslangen Lernen.

### **Welche Zukunftsaussichten sehen Sie für künftige Absolventinnen und Absolventen, insbesondere im Hinblick auf ihre berufliche Entwicklung?**

Die SMS group bietet viele Entwicklungsfelder. Bekannte Technologien der Stahlerzeugung befinden sich im Wandel, sichtbar am Thema Green Steel, die CO<sub>2</sub>-neutrale Stahlerzeugung durch die Nutzung von Wasserstoff statt Kohlenwasserstoff. Wir entwickeln intelligente oder smarte Fabriken, die bereits während der Produktion Informationen liefern und Verbesserungspotenzial beziehungsweise Produktoptimierung für unsere Kunden aufzeigen. Dabei wird gleichzeitig auch der Verschleiß innerhalb der Anlagen festgestellt und schon im laufenden Betrieb abschätzbar, wo Stillstandzeiten durch Austausch von gefährdeten Bauteilen entstehen und wie diese reduziert werden können. Aber auch vermeintlich nicht zur SMS group passende Themen wie Hafenlogistik oder Batterierecycling zeigen, wie vielfältig die SMS group aufgestellt ist. Das Projekt BoxBay mit GP World ist ein hervorragendes Beispiel, wie man mithilfe neuer Technologie und Einbindung intelligenter Prozesse Containerlagerung und -bewegung optimieren, Lagerkapazitäten erhöhen, Lagerzeiten reduzieren kann und insgesamt Transportzeiten um ein Vielfaches verkürzen kann. Die Möglichkeiten bei der SMS group sind vielfältig, und es gibt flexible Möglichkeiten, das heißt, auch wenn man sich gegebenenfalls für eine Aufgabe entschieden beziehungsweise auf eine Stelle beworben hat, die noch nicht 100 Prozent passt, kann man sich innerhalb des Bereichs weiterentwickeln und sich verändern.

### **Was sind die Hauptbeweggründe für die Unterstützung der DUS im Rahmen des Welcome-Programms für Geflüchtete und des TANDEM-Programms? Wie gestaltet sich das konkret?**

Die DUS zeigt über viele Jahre erfolgreich ein hohes Engagement bei der Unterstützung vermeintlich schwächerer Studierender. Schwächer nicht aufgrund von Leistungsdefiziten, sondern infolge sozialer Ungerechtigkeit und / oder durch Herkunft. Diese Benachteiligungen auszugleichen und damit allen Menschen eine Chance im Berufsleben und in unserer sozialen Gemeinschaft zu geben, ist auch das Ansinnen der SMS group. Dabei möchte die SMS group bestehende Strukturen und erfolgreiche Modelle nutzen, um zu unterstützen und gemeinsam mit der DUS weiteren engagierten Menschen ermöglichen, sich auf ihr jeweiliges Studium

bestmöglich zu fokussieren. Dafür unterstützt sie finanziell nicht nur Menschen mit Migrationshintergrund, sondern auch Studierende aus Nicht-Akademikerfamilien, die sich im Umfeld der Hochschulen und Universitäten zurechtfinden müssen. Das kann durch individuelle Angebote für Stipendiatinnen und Stipendiaten geschehen und im beratenden Gespräch. Auch

besteht die Möglichkeit, praktische Erfahrungen vor Ort zu sammeln durch freiwillige oder Pflichtpraktika. Der persönliche Kontakt und das Eingehen auf individuelle Bedarfe sind der SMS group dabei wichtig.

**Interview mit Frau Marion Hermanns, HRMT/Head of Professional Training**

